

# Hanau 19.02.2020



-  Ferhat Unvar
-  Mercedes Kierpacz
-  Sedat Gürbüz
-  Gökhan Gültekin
-  Hamza Kurtović
-  Kaloyan Velkov
-  Vili Viorel Păun
-  Said Nesar Hashemi
-  Fatih Saraçoğlu

**Fünf weitere Menschen wurden verletzt.**

**Vergessen wir ihre  
Namen nicht.**

**Erinnern heißt verändern!**

### **01.06.2019 - Mord an Walter Lübke**

Der Rechtsextremist Stefan Ernst erschoss den Regierungspräsidenten am 1. Juni nachts auf der Terrasse seines Hauses.

Er und andere hatten die Tat über 5 Jahre akribisch vorbereitet. Er handelte aus purer Wut, da Lübke auf einer Veranstaltung für Flüchtlingshelfer auf Störrufe hin sagte: „... wem das nicht passt, der kann ja das Land verlassen“.

### **22.11.1992 - Mölln**

Zwei Neonazis verübten den ersten fremdenfeindlichen Anschlag nach der Wende auf türkische Einwanderer in Mölln. Diese Tat war der Beginn einer besorgniserregenden Welle rechtsextremer Gewalt in der gesamten BRD. Zwei Kinder (9 und 14 Jahre) sowie eine 51-jährige Frau kamen bei diesem Brandanschlag ums Leben.

### **29.5.1993 – Solingen**

Ein trauriger Höhepunkt ausländischer Gewalt war das tödliche Brandattentat auf das Haus der türkischen Großfamilie Genç im nordrhein-westfälischen Solingen. Der 19-köpfigen Familie wurde im Schlaf von den Flammen überrascht. Fünf Frauen und Mädchen verloren in dieser Mordnacht ihr Leben.

### **9.10.2019 - Halle**

Am 9. jüdischen Feiertag *Jom Kippur* versuchte ein Rechtsextremist in Halle schwer bewaffnet in eine Synagoge einzudringen. Nachdem er an der Tür scheiterte, erschoss er eine zufällige Passantin und den Gast eines Döner-Imbisses und verletzte bei seiner Flucht zwei weitere Menschen schwer. Der antisemitische und rassistische Täter filmte die Tat mit einer Helmkamera und übertrug die Bilder live ins Internet.

### **17.10. 2015 – Henriette Reker**

Ein Rechtsextremist verübte einen Tag vor ihrer Wahl zur Kölner Oberbürgermeisterin, ein Attentat mit einem Messer auf Henriette Reker. Er verletzte Reker, sowie eine weitere Frau schwer, drei weitere Personen leicht. Reker war auch für die kommunale Unterbringung von Flüchtlingen im Rahmen der Flüchtlingskrise in Deutschland zuständig. Die Staatsanwaltschaft ging bei der Tat von einem „eindeutig fremdenfeindlichen Hintergrund“ aus.

### **19.2.2020 - Hanau**

Am Abend des 19. Februar 2020 erschoss in Hanau ein rechtsextremer Rassist neun Menschen im Alter zwischen 22 und 37 Jahren. Mehrere weitere Menschen wurden, zum Teil schwer, verletzt und traumatisiert. Die Behörden reagierten in der Tatnacht überfordert und in der Aufklärung der Ereignisse kaum engagiert.

### **22.7.2016 – München**

Bei dem rechtsradikal motivierten Anschlag in München 2016 tötete ein 18-jähriger Deutsch-Iraner am und im Olympia-Einkaufszentrum im Stadtbezirk Moosach neun Menschen. Fünf weitere verletzte er durch Schüsse. Sieben der neun Todesopfer waren Muslime, eines war ein Rom und eines ein Sinto.

### **NSU-Mordserie 2000 - 2006**

In den Jahren 2000 bis 2006 wurden Enver Şimşek, Abdurrahim Özüdoğru, Süleyman Taşköprü, Habil Kılıç, Mehmet Turgut, İsmail Yaşar, Theodoros Boulgarides, Mehmet Kubaşık und Halit Yozgat mit der gleichen Waffe unter den gleichen Umständen von der NSU getötet.

Trotzdem schlossen die ermittelnden Behörden einen rechtsradikalen Hintergrund lange aus. Über V-Männer erhaltene Informationen wurden von den Verfassungsschutzbehörden wegen Quellenschutz nicht zeitnah weitergegeben, sonst hätten einige Morde verhindert werden können.

### **22.7.2000 - Düsseldorf**

Bei einem Bombenanschlag auf zwölf Sprachschüler\*innen, aus Russland, der Ukraine und aus Aserbaidschan, erlitten sieben Frauen und drei Männer teils schwere Verletzungen. Eine Schwangere verlor ihr ungeborenes Baby.

Die Hälfte von ihnen waren jüdischen Glaubens.

Das sind alles **keine Einzelfälle**,  
sondern rechter **Terror**.

Seit 1990 zählt das BKA 109 Todesopfer,  
laut Opferinitiativen sind es deutlich mehr.

Nach Zahlen des Verfassungsschutzes steigt  
die Zahl der Rechtsextremisten und  
rechtsextremistische Straftaten an.

**Zündeln mit Worten führt zur Gewalt.**

Angst, Verletzt und Tote sind die Folge.

**Nein zu jeder Form von Hass und Hetze!**

**Nein zu jeder Form rechten Terrors!**

**Veranstaltung in Gießen**

**19.02.2024, 17 Uhr**

**Rathausvorplatz**

**Veranstaltung in Hanau**

**17.02.2024, 14 Uhr**



[www.omas-gegen-rechts-giessen.de](http://www.omas-gegen-rechts-giessen.de)

**HANAU IST ÜBERALL**